



Der Spitalbote November 2024

Informationsschrift des Altenheims der Hospitalstiftung für Angehörige, Bewohner*innen, Mitarbeitende, Freundinnen und Freunde

Altenheim der Hospitalstiftung, Gartenweg 9, 87600 Kaufbeuren; www.hospitalstiftung.kaufbeuren.de

Platz	Mannschaft	Gesamt	Abräumen	Ju
1	Altenheim - Team 1	736	189	0
2	Altenheim - Team 2	643	180	0
3	Altenheim - Team 3	551	133	0
4	Die Baumeister			

Platz eins, zwei und drei beim Rathaus-Kegelturnier...

...belegten wir am ersten Turniertag (siehe Beweisfoto der Tabelle oben). Aber, wie das halt meistens so ist: Die Tabelle des ersten Spieltags ist nie die des letzten.

Nach Abschluss des Turniers lagen unsere Keglerinnen und Kegler in der Mannschaftswertung auf den Plätzen 6, 14 und 34. Bei 40 teilnehmenden Mannschaften ein respektables Ergebnis.

Christian Mader (Nord 3) erreichte in der Herren-Einzelwertung im großen Teilnehmerfeld von 114 Keglern mit dem 10. Platz eine Top-Ten-Platzierung. Er wurde aber von unserer „Newcomerin“ Angelika Schmid (Nord 2) noch übertroffen. Sie war dieses Jahr unsere Beste und belegte in der Einzelwertung der Damen Rang 4. Mit dem zehnten Platz erreichte Manuela Imiella-Haude (Nord 2) ebenfalls noch einen Top-Ten-Platz.

Egal welches Ergebnis am Schluss auf dem Zettel stand – es war wieder mal sehr lustig dabei zu sein und eins ist ja wohl klar: Die einzigen Mannschaften mit Trikots und eigener Fahne waren unsere (Im Bild unten die Teams Altenheim 2 und 3). (31.10.24; Scupin)



Senioren-gymnastik

Die Seniorengymnastik ist ein sehr wichtiges regelmäßiges Angebot für die Bewohner unseres Hauses.

Frau Westphal (im Bild unten links), selbst im Seniorenalter, leitet seit vielen Jahren engagiert und zuverlässig die Übungsstunden. Diese finden zweimal pro Woche jeweils Dienstag und Donnerstag von 10 bis 11 Uhr statt.

Am Dienstag ist Sitzgymnastik, am Donnerstag Stabilitäts- und Gleichgewichtstraining. Die Sitzgymnastik wird auf dem Stuhl ausgeführt. Alle Muskeln des Körpers von groß bis klein werden aktiviert.

Am Donnerstag wird ein festgelegtes Programm durchgeführt, zum Teil auch mit Gewichten, mit dem Ziel unsere Kraft und Stabilität zu erhalten.

Dafür danke ich Frau Westphal im Namen aller Teilnehmer von ganzem Herzen.

(31.10.2024; Dr. Brigitte Krieger)



Wir sind wieder Annahmestelle

Wer Kindern in armen Ländern zu Weihnachten eine Freude bereiten will: In der Verwaltung können Sie bis Nikolaus (6.12.) wieder ein Geschenk für Kinder in Not für die Aktion „Geschenk mit Herz“ von Humedica abgeben.

Infos zum Inhalt und konkreten Ablauf entnehmen sie

bitte den dort bereitliegenden Broschüren. Gegen eine Geldspende ist es auch möglich ein Geschenk packen zu lassen. Vielen Dank für Ihre Unterstützung! (31.10.2024; Keck)





Bunt wie der Herbst: Unser Erntedank-Altar

Wer im Oktober in unserer Heimkapelle war, hat sicher den Unterschied bemerkt: Die heilige Notburga und der heilige Isidor hatten ihren Platz auf der linken und rechten Altarseite geräumt und sich in den hinteren Altarraum gegeben. An ihrer statt stand dort plötzlich eine Bank. Auf ihr Platz genommen haben viele verschiedene Früchte und Gemüse (Bild oben).

Es gibt einfach schöne Dinge, die geschehen in unserem Haus jedes Jahr aufs Neue wie von Geisterhand, ohne dass es jemand anordnet, bestellt oder erbittet. So etwas ist der Erntedank-Altar und die „Geisterhand“ ist die von Monika Forman aus Nord 3.

Oft sagen die Leute, im Altenheim der Hospitalstiftung zum Heiligen Geist spüre man einen guten Geist. Der zeigt sich wohl auch in solchen „Selbstverständlichkeiten“, die gar nicht selbstverständlich sind. Gerade in der bald beginnenden Vorweihnachtszeit findet man davon einige. Man muss nur mit offenen Augen durchs Haus gehen. (31.10.2024; Scupin)

Neue Seh-Beauftragte:



Wir haben zwei neue Sehbeauftragte: Angelika Schmid (Nord 2) und Daniela Fogarizzu (Süd 1; im Bild rechts). Sie haben die

entsprechende Fortbildung im Präventionsprogramm „Gutes Sehen in Pflegeeinrichtungen“ des Blindeninstituts Würzburg erfolgreich absolviert und bekamen dafür Glückwünsche und ein Blumensträußchen von Pflegedienstleiterin Karin Thiel. Die beiden können gerne angesprochen werden, wenn es um das Thema „Gutes Sehen“ geht. (04.11.2024; Scupin)

Besondere Veranstaltungen im November

Neben den regelmäßigen Angeboten auf den gelben Wochenplänen, gibt es im Oktober folgende besondere Veranstaltungen:

- 7. November: **Reisebilder** von und mit Frau Wenzel um 10.00 Uhr im Saal
- 13. November: **Wiener Kaffeehaus-Nachmittag** um 14.30 Uhr im Saal
- 14. November: **Römisch-katholischer Gottesdienst** in der Heimkapelle
- 18. November: **Die Fuggerei in Augsburg** – Diavortrag von und mit Herrn Kohout um 10.00 Uhr im Saal
- 20. November: **Evangelischer Gottesdienst** mit Diakon um 15.30 Uhr in der Heimkapelle
- 30. November: **Ökumenischer Gottesdienst in russischer Sprache** um 15.30 Uhr in der Heimkapelle

- Vorschau: 2. Dezember: **Unser Saal wird zur Boutique** – das Modemobil kommt zu Besuch (Infos siehe unten)



MODE MOBIL
Mode, die zu Ihnen kommt

Wir beraten Sie gern!

Damen- und Herrenmode

Entdecken Sie unsere neue Herbst-Winter-Kollektion 2024/25.
Wir sind der Mode-Partner mit dem größten mobilen Bekleidungs-Sortiment. www.modemobil.de

Modemobil kommt zu Ihnen am:

**Montag, 2. Dez. 2024
14:30-17:00 Uhr Verkauf**

Zwiebel- und Speckkuchen beim Heurigen

Das sah nicht nur prächtig aus (Bild unten), es schmeckte auch hervorragend. Beim Heurigen im Saal gab es aber nicht nur gutes Essen,



sondern auch so manchen Schoppen Wein. Und was wäre der Heurige ohne Musik? Unsere hauseigene Schrammelmusik (Bild oben) spielte wieder kräftig auf. Aber sie blieb nicht allein. Ein Chor aller anwesenden Betreuungskräfte erfreute alle Gäste im Saal und lud zum Mitsingen und –schunkeln ein. (Bild unten).



Zu gewinnen gab es schließlich auch noch was. Alle, die auf eine Frage beim Wein-Quiz eine Antwort hatten, bekamen schon mal ein Brezeltütchen von Hauswirtschaftsleiterin Martha Keck (Bild links). Für die Beantwortung besonders schwieriger Fragen gab es als Sonderpreis sogar ein Fläschchen Wein. (31.10.24; Scupin)



Abschiede

Wir nahmen Abschied von

Adelheid Zenkner

Mit 92 Jahren verstarb Frau Zenkner. Sie wohnte nur einen Monat hier im Altenheim.

Wilhelm Lang

4 Jahre und 8 Monate wohnte Herr Lang bei uns im Südhaus. Er wurde 105 Jahre alt.

Das Leben als Ganzes nimmt den Tod nie ernst.

*Es lacht, tanzt und spielt, baut Häuser,
sammelt Schätze und liebt,
dem Tod zum Trotz.*

*Nur wenn wir einen einzelnen Todesfall für sich
betrachten,*

*starrt uns eine Leere an,
und wir werden von Grauen erfasst.*

- Rabindranath Tagore -

Ein herzliches Willkommen . . .



gilt unseren neuen Bewohne-
rinnen und Bewohnern:

Wir begrüßen neu im Südhaus
im EG in Zi. 1066 **Sofia Ker-
ber**, im 2. Stock in Zi. 1238
Franz Ditz und in Zi. 1239

Edeltraut Köller.

Im Nordhaus sind im 1. Stock in Zi. 3106 **Gün-
ther Zenzhuber** und im 2. Stock in Zi. 3206
Paul Kofler neu eingezogen.

Auch im Moosmanghaus gibt es eine neue
Mitbewohnerin in Zi. 2608, nämlich **Brigitte
Maly.**

**Wir wünschen Ihnen alles Gute im neuen
Zuhause!**



Liebe Kolleginnen und Kollegen,

dem Personalrat geht es wie vielen von uns: Es gibt einfach zu viel zu tun und die Zeit dafür ist sehr begrenzt. Deshalb müssen wir die ursprünglich für den November angesetzte Personalversammlung um einen Monat auf den 10.12.2024 verschieben. Sie findet um 12.45 Uhr im Saal statt.

Im letzten Spitalboten haben wir auch darüber informiert, dass im nächsten Jahr der Personalrat neu gewählt wird. Da lag ein Irrtum vor. Die Neuwahl ist erst 2026. Unabhängig davon ist es aber sicher gut, wenn sich möglichst viele von uns schon mal überlegen, ob sie sich 2026 zur Wahl stellen wollen. Der Personalrat ist ein wichtiger Ansprechpartner und kümmert sich dauerhaft darum, dass die Interessen der Beschäftigten nicht im allgemeinen Getriebe untergehen. Wir haben da schon viel Positives erreicht.

Als komplizierter wie gedacht stellt sich im Moment noch die Egym-Wellpass-Geschichte dar. Laut Personalverwaltung schaut es so aus, als ob wir den städtischen Bediensteten nicht einfach gleichgestellt werden können. Anscheinend müssen für uns extra Verträge gemacht werden.

Die Dienstvereinbarung für die leistungsorientierte Bezahlung wurde von uns zwischenzeitlich gekündigt, weil das nur zum Jahresende möglich ist. Im Moment läuft eine Anfrage beim Kommunalen Arbeitgeberverband, ob unsere mit der Heimleitung getroffene Vereinbarung tarifkonform ist. Aber keine Angst: Auch wenn wir bis zum Januar noch keine neue LOB-Vereinbarung haben, gibt es trotzdem die Prämien. Alles also etwas kompliziert, aber wir bleiben dran.

Bis bald Euer Personalrat